

Projektausschreibung für Hertener Schulen:

An den Holocaust erinnern, Antisemitismus bekämpfen

Die Stiftung DIE ZUKUNFTSWERKER möchte die bisher schon sehr engagierte Beschäftigung von Hertener Schulen, Vereinen und (Jugend-)Gruppen mit dem Holocaust und den Kampf gegen Antisemitismus würdigen und unterstützen. Das Ziel der Stiftung ist es, dass diese wichtige Arbeit engagiert fortgesetzt und – wo sinnvoll und möglich – verbreitert und verstetigt wird. Deshalb wollen wir unter anderem mit einer jährlichen Ausschreibung Projekte an den weiterführenden Schulen anregen, fördern und finanzieren.

Darüber hinaus wird sich die Stiftung in einem weiteren Förderschwerpunkt dafür einsetzen, die Lebensperspektiven von benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu erweitern: Wir möchten Aktive an Schulen, im Ehrenamt und in anderen Institutionen im besten Sinne dazu anstiften, sich für mehr Bildungsgerechtigkeit und besondere Bildungschancen stark zu machen.

DIE AUSSCHREIBUNG

Eingeladene Schulen:

Achtenbeckschule, Christy-Brown-Schule, Erich-Klausener-Schule, Martin-Luther-Schule, Rosa-Parks-Gesamtschule, Städtisches Gymnasium Herten, Willy-Brandt-Realschule

Förderkulisse:

Die Förderung ist im Jahr 2025 gestartet und ist auf mehrere Jahre angelegt. Es können jährlich neue Projekte beantragt werden; Projekte können sich wiederholen oder über mehrere Jahre erstrecken. In diesem Fall müssen jährliche Projektabschnitte definiert werden.

Bei besonders beispielhaften oder herausragenden Projekten behält sich die Stiftung vor, nicht nur die Kosten zu tragen, sondern diese Projekte auch zu prämiieren.

Alle Schulen, die sich beteiligen, haben eine Chance, gefördert zu werden.

Die Bewerbungen stehen nicht im Wettbewerb zueinander, nur die grundsätzliche Qualität des Antrags muss als förderwürdig erachtet werden.

Bekanntmachung:

Die Schulleitungen und bisher schon bekannte Ansprechpartner (Lehrerinnen/Lehrer) werden von der Stiftung „DIE ZUKUNFTSWERKER“ angesprochen bzw. angeschrieben und auf Wunsch besucht. Bei den Besuchen können auch weitere Ideen für Förderungen angesprochen werden.

Bewerbung:

Alle zu berücksichtigende Projekte müssen jeweils bis zum 31.10. kurz beschrieben und beantragt werden. Jeder Antragsteller sollte eine Kontaktperson für Rückfragen benennen. Der Antrag sollte neben der Projektbeschreibung eine Darstellung des beantragten Förderbetrages im Spektrum von 500 bis 2.500 Euro je Projekt und Jahr enthalten, aus der einfach nachvollziehbar die anfallenden Kosten ersichtlich sind.

Entscheidung:

Die Stiftung „DIE ZUKUNFTSWERKER“ wird bis zum 30.11. über die Förderung der Anträge entscheiden und die Schulen informieren.

Zeitraum der Förderung:

Die Fördermittel ermöglichen eine Projektumsetzung im jeweils folgenden Schuljahr und können nach positiver Entscheidung jederzeit abgerufen werden. Die geförderten Projekte oder Projektabschnitte sollen nach Möglichkeit im Schuljahr abgeschlossen werden,

Dokumentation:

Nach Projektabschluss bzw. jährlich erwarten wir einen kurzen Bericht in beliebiger Form, durch einen Erfahrungsbericht oder eine Dokumentation per Fotos, Video, Zeitungsausschnitten o.ä.

DIE FÖRDERSCHWERPUNKTE**1. Förderschwerpunkt „Auseinandersetzung mit Antisemitismus“:**

Thema der Ausschreibung ist die **Erinnerung an den Holocaust, die Auseinandersetzung mit Antisemitismus und/oder mit der jüdischen Kultur und dem jüdischen Leben** in Deutschland.

Wichtiger Bestandteil der Ausschreibung ist das Angebot für die Projektgruppen, das **Jüdische Museum Westfalen (JMW)** in Dorsten zu besuchen. Das Programm beinhaltet die gemeinsame Anreise, sowie den Museumsbesuch und ggf. einen **Workshop**. Fahrtkosten und Eintritt werden durch Museum und Stiftung getragen.

2. Förderschwerpunkt „Lebensperspektiven erweitern“

Die Stiftung „DIE ZUKUNFTSWERKER“ lädt auch hier die Hertener Schulen und andere Initiativen und Institutionen ein, passende Projekte zu entwickeln und ggfs. Förderung zu beantragen. Gefördert werden Maßnahmen und Projekte, die eine **Erweiterung von Lebensperspektiven benachteiligter Kinder und Jugendlicher** zum Ziel haben.

Kontakt:

Stiftung „DIE ZUKUNFTSWERKER“

c/o Sparkasse Vest in Herten

Herrn Romuald Sarholz

Ewaldstraße 6

45699 Herten

vorstand@die-zukunftswerker.de